




Änderungen in der Milchgüteverordnung
- aus der Sicht des Tierarztes
05./06.03.2019
Birgit Schwagerick



Speicherstraße 11 18273 Güstrow Telefon 03843 751-0 Fax 03843 751-111 www.lkv-mv.de



(Entwurf) Neue Milchgüteverordnung -
In der Summe wichtigste Neuerung:

**Nicht nur Pen. G,
sondern alle Antibiotika werden getestet!**

↓

**Höhere Nachweissensibilität bei jeglicher
Antibiotikaanwendung**



Konsequenzen für Einsatz von Antibiotika am Tier:

Breite Palette von Antibiotika wird erfasst

auch:

- + Cephalosporine –
Präparate ohne Wartezeit für Milch
müssen exakt appliziert werden
(z.B. streng subcutan hinter dem Ohr)
.... Sonst pos. Hemmstoffnachweis mgl.
- + Tetracycline (Uterusstäbe, Wundspray)
- + Ampicillin (Uterusstäbe)
- + Lincomycin (illegale Klauenbäder)



Konsequenzen für Einsatz von Antibiotika am Tier:

Genaue Dokumentation

- Tier-Nr.
- Präparat (e) -Wirkstoff (e)
- Behandlungsbeginn
- dauer
- Dosis
- ➡ Wartezeit !



Konsequenzen für Einsatz von Antibiotika am Tier:

Wartezeit

- Abweichende Wartezeit bei
- Dosiserhöhung
- Oder Zweit-/Nachbehandlung mit weiteren Antibiotika
- Bes. bei allgemein schwerer kranken Kühen (eingeschränkte Abbauleistung in Leber/ Niere)
- Oder speziellen Wirkstoffen (Procain-Pen., Ampicillin – Test extrem empfindlich)
- + 7 Tage bei Fleisch (TH unterschreibt!)



Konsequenzen für Einsatz von Antibiotika am Tier:

Aussagekräftiger Hemmstofftest im Betrieb

Einzeltier- nicht Tankmilchuntersuchung
 Gesamtgemelk, nicht nur Einzelgemelk
 Funktionierendes Testgerät,
 mit ausreichender Empfindlichkeit
 korrekte Bedienung: Temperatur, Zeit!!



Schlussfolgerung und Hintergrund der VO:

Antibiotika sind kein Hustensaft!

Resistenzentwicklung, langfristige Beeinflussung von Tier und Umwelt, Rückstände in Milch und Fleisch – mit neuer VO viel exakter kontrolliert!

Genauere Abwägung der Indikation
unter tierärztlicher Aufsicht
Schulung des Anwenders
Alternativen prüfen



Beispiele für Antibiotika**NEBEN**wirkungen:

Im Tier:

Leber- und Nierenbelastung
Schädigung der Darmflora und Durchfall
Endotoxikose
Beeinflussung des Immunsystems
Schädigung der Umweltflora
(Clostridiengehalt der Gülle steigt, Bodenbelastung)



Beispiele für Kontraindikationen/ schwere Nebenwirkungen:

Klebsiellenmastitis

Cloxacillin zum Trockenstellen, Klebsiellen bleiben bei entspr. Infektionsdruck und uneffektivem Immunsystem „übrig“ und können sich ungehindert vermehren

„Colimastitis“ (gr- Darmkeime)

Abtötung der „Coli-Keime“ setzt große Mengen zellwandgebundener Endotoxine frei:

Verschlechterung!! Fieber, Entzündung, Organversagen, ESBL-Entwicklung

Clostridienbelastung Darm und Umwelt

Cephalosporine lassen Clostridien am Leben – ungehinderte Vermehrung: HBS, schleichende Clostridiosen, Gülle- und Umweltbelastung



Beispiele für Kontraindikationen/ schwere Nebenwirkungen:

Hefe- und Protothekeninfektionen

Alle Antibiotika lassen Hefen und Prototheken am Leben, Ausbreitung im Darm und in der Umwelt – extrem schwer zu sanieren!



Beispiele für Kontraindikationen/ schwere Nebenwirkungen:

Fluorchinolone (Enro-,Dano-,Marbofloxacin)

Schädigen die mitochondriale DNA (kodiert z.B. die Atmungskette, ist direkt für „Energieversorgung“ der Zelle zuständig)

Folgen – z.T. lebenslänglich:

- Nervenschäden
- Sehnen- und Knorpelschäden
- Gefäßschäden – Aortenruptur
- Herzrhythmusstörungen
- Nierenschäden
- Leberschäden



Beispiele für Kontraindikationen/ schwere Nebenwirkungen:

Fluorchinolone (Enro-,Dano-,Marbofloxacin)

2015 wurden an 4 Mio. KV 5,9 Mio. Packungen ausgegeben
Hauptanteil an AB-bedingten lebenslänglichen
Behinderungen



Änderung der Beipackzettel, europäisches
Risikobewertungsverfahren, USA: „FQAD“
Empfehlung: Nur in alternativlos lebensbedrohlichen
Situationen einsetzen! ----- Kälber? Kühe?



Schlussfolgerung:

Antibiotika nicht leichtfertig als „Allheilmittel“ einsetzen

Leitlinie:

Schaden-Nutzen-Verhältnis prüfen unter medizinischen Gesichtspunkten

Antibiotika in Lebensmitteln und Umwelt vermeiden

Milchgeld- (Fleisch-)verlust durch exakte Kontrolle verhindern